



BESCHLUSS

VOM 05. SEPTEMBER 2019

GESCH.-NR. 2017-0526
BESCHLUSS-NR. 2019-154

GESCH.-NR. 2017-0526
BESCHLUSS-NR. 2019-154
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **43 JUGEND UND SPORT**
43.07 Ressorts / Abteilungen
43.07.26 Projekte / Konzepte

BETRIFFT **Integration des Jugendtreffs "Funky", Illnau in die städtische Jugendarbeit;
Aufteilung und Verwendung des ehemaligen Vereinsvermögens**

AUSGANGSLAGE

Seit dem Jahr 2001 betrieb der Trägerverein „Funky“, gemeinsam durch Eltern, Kirchgemeinden und die Stadt Illnau-Effretikon getragen, den gleichnamigen Jugendtreff in Illnau (vgl. dazu auch GGR-Geschäft 2004-153; Antrag des Stadtrates betreffend Bewilligung eines jährlich wiederkehrenden Kredites für einen definitiven Betrieb des Jugendtreffpunktes „Funky“ in Illnau).

Die langjährige Leiterin des Treffs trat per Ende April 2018 in den Ruhestand, was den Vorstand veranlasste, Optionen für die Weiterführung des Treffs zu prüfen.

Nach eingehenden Gesprächen, und unter teilweisem Beizug von Fachexperten, hat der Vereinsvorstand entschieden, die Rolle des Trägervereines abzugeben und der Stadt Illnau-Effretikon zu beantragen, die Führung des Treffs der städtischen Jugendarbeit zu übertragen.

Die Generalversammlung des Trägervereines hat in der Folge damals diesen Entscheid bestätigt und beschlossen, den Verein per Ende Juli 2018 aufzulösen.

Der Stadtrat hat im Rahmen der damaligen Verwaltungsreorganisation den Antrag des Vereinsvorstandes gutgeheissen. Der Standort „Funky Illnau“ wurde per 1. Mai 2018 in die Strukturen der städtischen Jugendarbeit integriert (vgl. SRB-Nr. 2017-136 vom 29. Juni 2017).

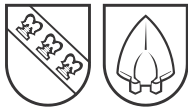
VERTEILUNG DES VEREINSVERMÖGENS

Hans Knaus, ehemaliges Vorstandsmitglied, Revisor und Treuhänder, teilt der Stadt mit, dass der aufgelöste Verein über ein Vermögen von rund Fr. 15'000.- verfügt.

§ 4 der damaligen Vereinsstatuten hält fest, wonach bei einer Auflösung des Vereines das Vermögen der Stadt Illnau-Effretikon zur Verwaltung zufallen soll. Dieses sei einer dem Zweck des Vereines entsprechenden Organisation zuzuweisen.

Nebst der Stadt hatten auch die Kirchgemeinden als Kollektivmitglieder jährliche Beiträge von rund Fr. 6'000.- gewährt; sie hatten den Aufbau des Treffs vor dessen offiziellen Gründung im Jahre 2001 wesentlich mitgetragen.

Der ehemalige Verein schlägt folgende Teilung des Vermögens vor:



BESCHLUSS

VOM 05. SEPTEMBER 2019

GESCH.-NR. 2017-0526

BESCHLUSS-NR. 2019-154

STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Der Anteil von zwei Dritteln, ca. Fr. 10'000.- soll der Stadt Illnau-Effretikon zu Teil werden; die Stadt möge diesen Anteil dem Verein Robinsonspielplatz Effretikon als Unterstützung der zur Ausführung geplanten Realisierung der Kletterlandschaft überweisen.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Ein Anteil von einem Sechstel soll der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde zufallen: Die Kirchgemeinde kann über diesen Betrag in eigener Kompetenz verfügen; sie plant, diesen Anteil dem Verein Generation+ (Jugendarbeit) zugänglich zu machen.

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE

Mit einem weiteren Anteil von einem Sechstel soll die katholische Kirchgemeinde bedacht werden; die katholische Kirchgemeinde kann über diesen Betrag in eigener Kompetenz verfügen.

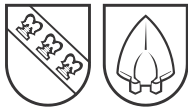
BEURTEILUNG DURCH DAS RESSORT PRÄSIDIALES

Das Ressort Präsidiales erachtet es als unerlässlich, das Vereinsvermögen im Sinne der Statutenbestimmungen aufzuteilen bzw. zu verwenden. Diesem Ansinnen kann nur dann nachgelebt werden, wenn sich dieses einmalige Ereignis einem ein möglichst grossen Benutzerkreis erschliesst. Das Ressort Präsidiales erachtet die anteilmässige Teilung des Betrages zwischen der Stadt und den Kirchgemeinden als zweckmässig.

Den grössten Anteil allerdings einem einzigen Verein zuzusprechen, greift zu wenig weit und trägt auch den Statutenbestimmungen nach Ansicht des Ressorts zu wenig Rechnung, da nicht nur der Verein Robinsonspielplatz, sondern auch eine Vielzahl anderer Vereine beträchtliche Arbeit im Bereich der Jugendförderung betreiben und leisten.

Das Ressort Präsidiales beantragt daher, - in Absprache mit dem Bereich Jugendarbeit der Abteilung Gesellschaft - das Etat für Jugendförderbeiträge, welches mit dem Betrag von Fr. 90'000.- unter Konto-Nr. 3636.00, KST1 6010, KST2 60105 bereitgestellt ist, um zusätzlich Fr. 8'000.- aufzustocken. Die Anträge um Jugendförderbeiträge werden einmal jährlich durch die Abteilung Gesellschaft erhoben, geprüft und entsprechend Beträge ausgerichtet. Mit diesem einmaligen Ereignis kommt eine Vielzahl der Vereine in den Genuss von zusätzlichen Geldern. Das einmalige Ereignis ist entsprechend zu kommunizieren.

Um dem Wunsch bzw. der Empfehlung des ehemaligen „Funky“-Vereines wenigstens teilweise zu entsprechen, sollen dem Verein Robinsonspielplatz weitere Fr. 2'000.-, zur Verwendung des Baus einer neuen Kletterlandschaft, zugesprochen werden.



BESCHLUSS

VOM 05. SEPTEMBER 2019

GESCH.-NR. 2017-0526

BESCHLUSS-NR. 2019-154

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS PRÄSIDIALES

BESCHLIESST:

1. Das Vereinsvermögen des ehemaligen Vereines „Funky Illnau“ wird wie folgt aufgeteilt:

Stadt Illnau-Effretikon, Kto. 3636.00, 6010, 60105	Fr. 8'000.-
Verein Robinsonspielplatz Effretikon	Fr. 2'000.-
2. Der Stadtrat bestätigt den Vorschlag des ehemaligen Vereinsvorstandes, den beiden Kirchgemeinden je Fr. 2'500.- zuzusprechen.
3. Der ehemalige Vereinsvorstand, vertreten durch Hans Knaus, wird ersucht, die Zahlungen der Stadt (Fr. 10'000.-) und den beiden Kirchgemeinden (je Fr. 2'500.-) direkt anzuweisen.
4. Die Abteilung Präsidiales wird mit dem Vollzug zur Ziffer 1 beauftragt.
5. Die Abteilung Gesellschaft weist die entsprechenden Vereine bei den diesjährigen Auszahlungen der Jugendförderbeiträge auf dieses einmalige Ereignis hin.
6. Mündliche Mitteilung durch den Stadtpräsidenten an:
 - a. Verein Robinsonspielplatz, Effretikon
7. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Hans Knaus, Hermes Treuhand & Consulting AG, Riedmühlestrasse 8, 8305 Dietikon; für sich und zur Weiterleitung an den ehemaligen Vereinsvorstand
 - b. Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Illnau-Effretikon, Rebbuckstrasse 1, 8307 Effretikon
 - c. Katholische Kirche St. Martin, Birchstrasse 20, 8307 Effretikon
 - d. Abteilung Finanzen
 - e. Abteilung Gesellschaft, Jugendarbeit

Stadtrat Illnau-Effretikon

Ueli Müller
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 10.09.2019